

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

mit diesen News möchten wir Ihnen einen kleinen Jahresrückblick unserer Vereinsaktivitäten geben. Geprägt wurde das Jahr aus Sicht der Ahlemer Ingenieure e.V. durch verschiedene Veranstaltungen, wie Exkursionen und Fachgespräche, sowie die umfangreichen Vorbereitungen für das im kommenden Jahr anstehende Jubiläum „50 Jahre Ingenieursausbildung in Ahlem“. Dieses große Ereignis wirft seinen Schatten weit voraus – und wird diese News gleich in zwei Artikeln sozusagen „umrahmen“. Während eingangs auch auf diesem Weg das Programm sowie der Veranstaltungsort vorgestellt wird, bitten wir im Namen des Festkomitees um Ihre Mithilfe. Weiterhin nicht fehlen darf selbstverständlich ein aktueller Überblick über die Ereignisse und Veränderungen in unserem Fachbereich in Hannover Ahlem – ich kann schon jetzt sagen, dass es spannende Nachrichten sind. Viel Spaß beim Lesen!

1. Jubiläum: 50 Jahre Ingenieursausbildung in Ahlem – aktueller Stand

In 2015 steht ein Jubiläum an: 50 Jahre Ingenieursausbildung in Ahlem. Schon in unserer Mitgliederversammlung im Jahr 2013 hatten unsere Mitglieder, also Sie, einstimmig beschlossen, die Feierlichkeiten mit Rat und Tat zu unterstützen. Daraufhin bildete sich im Herbst desselben Jahres ein kleines Organisationskomitee zur Planung der Feierlichkeiten bestehend aus Mitgliedern des Ahlemer Hochschulforums, der Hochschule Hannover Abteilung Bioverfahrenstechnik und unseres Vereines. Zunächst wurde der Umfang der geplanten

Feierlichkeiten abgesteckt und eine erste mögliche Teilnehmerzahl erarbeitet. Hierfür hatten wir in jedem Semester sogenannte „Semestersprecher“ als unsere Ansprechpartner bestimmt und gesucht, über welche alle ehemaligen aus Ahlem angesprochen wurden. An dieser Stelle möchten wir im Namen des Organisationskomitees einen herzlichen Dank für die zeitaufwändige, geleistete Arbeit aussprechen! Nachfolgend möchten wir einen aktuellen Stand incl. der Übersicht über die geplanten Feierlichkeiten geben:

<p>Freitag, 19.06.2015</p> <p>10:00 – 16:00 Uhr Fachtagung mit Ausstellung</p> <p>Begleitprogramm: (bei Bedarf)</p> <p>16:30 – 17:30 Uhr Mitgliederversammlungen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>ab 19:00 Uhr Semestertreffen (individuelle Organisation durch die Semester; Hilfestellung durch das Organisationskomitee)</p>	<p>Samstag, 20.06.2015</p> <p>10:00 – 13:00 Uhr Festkommers</p> <p>14:00 – 16:00 Uhr Tag der offenen Tür in der Abteilung Bioverfahrenstechnik</p> <p>19:00 Uhr Festabend</p>
--	---

Noch sind wenige Plätze frei – diese sollen nach dem Windhundverfahren vergeben werden. Hierfür melden Sie sich bitte bei Herrn Prof. Wüst (Kontakt eberhard.wuest@hs-hannover.de, Tel.: 0511 / 92 96 – 2213) mit der Anzahl der Teilnehmer pro Einzelveranstaltung an.

Veranstaltungsort für den Samstag ist das **Maritim Airport Hotel Hannover**. Während

das Hotel einerseits den entsprechenden Rahmen für unsere Veranstaltungen bietet, wartet es gleichzeitig mit einer großen Anzahl an Zimmern auf. Zimmerreservierungen können ab sofort vorgenommen werden. Für unsere Veranstaltungen ist ein größeres Kontingent unter dem Stichwort: „50 Jahre Ahlemer Ingenieure“ mit Sonderkonditionen reserviert.

(Undine Pages)

2. Aktuelle Nachrichten aus Ahlem

Zum Sommersemester 2014 hat ein neuer Jahrgang des Masterstudienganges Milch- und Verpackungswirtschaft mit 14 Studierenden das Studium aufgenommen. Erfreulich ist die „bunte Mischung“ der Gruppe aus Absolventen unserer Studiengänge Lebensmittelverpackungstechnologie und Milchwirtschaftliche Lebensmitteltechnologie sowie Studierenden, die ihren Bachelorabschluss zuvor an anderen Hochschulen, z. B. Berlin oder Bremerhaven, erworben haben.

Aktuell werden die Voraussetzungen geschaffen, um den Masterstudiengang ab Sommersemester 2015 als dualen, praxisintegrierten Studiengang Milch- und Verpackungswirtschaft anbieten zu können. Dual bedeutet in dieser Variante (auch als praxisintegriertes duales Studium bezeichnet), dass gegenüber dem klassischen Studienverlauf ein zusätzliches Praxisprojekt im kooperierenden Unternehmen von den Studierenden bearbeitet und auf das Studium angerechnet wird. Zudem wird die Masterarbeit mit einem Umfang von 20 Wochen im Unternehmen geschrieben. Weitere Informationen erteilen gerne die Studiendekanin Prof. Dr. Britta Rademacher sowie Prof. Dr. Eberhard Wüst.

Die drei Bachelor-Studiengänge sind wie gewohnt zum Wintersemester Ende September an den Start gegangen, diesmal mit einer Rekordzahl von zusammen 118 Studienanfängern (davon 58% männlich, 42% weiblich; zu 85% aus Niedersachsen; 44% mit vorheriger Ausbildung). Wer sich für ein Studium zum WS 15/16 interessiert, kann sich bis zum 15. Juli 2015 dafür bewerben und ist herzlich eingeladen, sich vorher die Hochschule anzusehen und probeweise an Lehrveranstaltungen teilzunehmen (Kontakt für Studienberatung: Prof. Dr. Hermann Frister; Schnupperstudium: Prof. Dr. Britta Rademacher).

Für die Arbeitsgruppe Biokunststoffe von Prof. Dr. Hans-Josef Endres ist der Bau einer Technikumshalle in Planung. Insbesondere die Mitarbeiter des Fraunhofer Anwendungszentrums HOFZET sollen dort zukünftig ihre Labor- und Arbeitsplätze finden. Die Erstellung ist für 2015 geplant, als vorübergehende, temporäre Lösung sind Bürocontainer für die Wissenschaftler aufgestellt worden.

(Prof. Britta Rademacher)

3. Fachgespräch der Fachberater

Am 22. und 23.05.2014 traf sich die Fachgruppe der Fachberater zu ihrem traditionellen



Fachgespräch in den Räumen der muva in Kempten.

Nach der Begrüßung durch Herrn Dr. Westermair, Geschäftsführer

der muva, und einen Rundgang durch die Laboratorien, begann die Tagung mit dem Referat über „QAV (Quartäre Ammoniumverbindungen) – Reinigungsmittel in der Milch?!“ von Herrn Tober (muva Kempten). Anschließend informierte Herr Birker von AnriGerm über „CIP Reinigungssysteme, Neuigkeiten und Anwendungstechnologien“.

Zum Abschluss des Tages stand eine Besichtigung bei dem Verpackungsmaschinenhersteller MULTIVAC in Wolfertschwenden auf dem Programm. Hier wurden eindrucksvoll die verschiedenen Verpackungssysteme und das weite Spektrum der Verpackungssystematik und Verpackungstechnik sowie deren Anwendung vorgestellt.

Am Abend des Veranstaltungstages fand in geselliger Runde ein reger Gedanken- und

Erfahrungsaustausch statt, bei dem berufliches und fachliches Wissen ausgetauscht wurde.

Der zweite Tagungstag wurde eröffnet mit einem Vortrag von Annkatrin Heide (Bundesverband Molkereiprodukte e.V.) über Kennzeichnungsänderungen in der LMIV. Torsten Sach (ZDM) informierte anschließend die Fachberater über den aktuellen Stand zum Thema der neuen Produktverordnungen.

Nach einer regen Diskussion und Besprechung einiger aktueller Themen, stand die Besichtigung der Bergkäserei Weizern auf dem Programm.

Käsereimeister Mathias Walk führte alle Teilnehmer durch die Käserei und Reifungsräume



in denen aus täglich ca. 3.000 kg tagesfrischer Milch Bergkäse, Emmentaler und Schnittkäse mit

Zusätzen hergestellt werden.

Nach dem Rundgang durch die Käserei stärkten sich die Teilnehmer noch mit Käsespatzen

und Käsesuppe, um so gekräftigt die Heimreise anzutreten.

An dieser Stelle sei der muva in Kempten, Herrn Dr. Westermair für die Besichtigung der Laborbereiche, die Stellung der Tagungsräume sowie für die Bewirtung gedankt.

Ein besonderer Dank gilt den Kollegen Stefan Bröll und Gottfried Seeberger für die hervorragende Organisation dieser Fachtagung in Kempten.

(Markus Stamos)

4. Praxisdialog 2014

Die vom Verband ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe „Praxisdialog“ hat in der nunmehr 3. Auflage am 25.11.2014 stattgefunden und ist auf sehr positive Resonanz der über 30 anwesenden Studierenden gestoßen. Die ehemaligen Absolventen/innen aus Ahlem Marie-Luise Ohlau (Vertrieb, Chr. Hansen GmbH) und Florian Kipping (Projektingenieur Entwicklung, Pfeifer & Langen GmbH & Co.

KG) haben anschaulich und lebendig ihren Werdegang und ihre beruflichen Erfahrungen geschildert und so den Studierenden einen Praxiseinblick aus erster Hand ermöglicht. Im Anschluss konnte bei einem rustikalen Ausklang der Veranstaltung noch gefachsimpelt und Kontakte geknüpft werden.

(Prof. Britta Rademacher)

5. Exkursion der Masterstudenten

Die Hochschule Hannover gewährte auch in diesem Jahr den Masterstudierenden der Milch- und Verpackungswirtschaft der Fakultät II - Bioverfahrenstechnik eine Woche für Exkursionen in Unternehmen in der Lebensmittel- und Verpackungsbranche. An dieser Stelle sei den besuchten Unternehmen für die aufschlussreichen Betriebsbesichtigungen, sowohl der Hochschule Hannover als auch den Ahlemer Ingenieuren für die finanzielle Unterstützung und der Tetra Laval Gruppe für zwei Nächte Unterkunft herzlichst gedankt!

ckungstechnologie des Unternehmens gewinnen und im dortigen Trainingscenter mit anschaulichen Vorführungen an den Verpackungsmaschinen verknüpfen; abschließend erhielten wir Einblicke in das mikrobielle Troubleshooting. An diesem Exkursionstag nahmen auch Masterstudenten des Food-Processings der Hochschule Fulda teil, sodass dort und während einer gut organisierten Abendveranstaltung in einer ortsansässigen Vinothek Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte geknüpft werden konnten.

Die Exkursionswoche startete mit dem Besuch bei der THIMM Gruppe in Northeim. Dort bekamen wir eine Werksführung, in der wir die Drucktechnik von THIMM Print und die Wellpappeherstellung von THIMM Verpackung bis hin zu den fertig bedruckten Kartonzuschnitten nachvollziehen konnten; des Weiteren erhielten wir Einblicke in die Arbeit von THIMM Consulting, die auf dem Gebiet der ganzheitlichen Verpackungsberatung tätig sind und unter anderem Verpackungsportfolios bereinigen oder Verpackungskonzepte planen bzw. optimieren.

Waffel Löser im Taunus ist ein Waffelhersteller für die Süßwarenindustrie und im Anlagenbau für die Waffelherstellung tätig. Eingangs bekamen wir eine detailreiche Einführung über die Entstehung und das Produktportfolio des Unternehmens, dann konnten wir die Waffelherstellung in einer Werksführung selbst nachverfolgen und bekamen anschließend auch noch eine kleine Vesper bei einer netten Gesprächsrunde.

Bei der Oettinger Brauerei in Braunschweig waren, neben den Anlagen für den Brauprozess, besonders die verschiedenen Abfüllsysteme für Bier und weitere Getränke interessant. Die Führung endete mit einem kleinen Umtrunk in einer netten Gesprächsrunde. Die Führung bei Mast-Jägermeister in Wolfenbüttel brachte uns im Anschluss daran die Herstellung der Kräuterspirituose Jägermeister näher.

In einem Werk der Südzucker AG konnten wir nach einer detailreichen Präsentation über den Werdegang und die Produkte des Unternehmens den Weg von der Anlieferung der Zuckerrüben bis hin zum fertigen Zucker ablaufen; am Abend bekamen wir in der Kantine einen Imbiss. Die Exkursion endete mit dem Besuch bei ROVEMA in Fernwald, die im Anlagenbau tätig sind. Dort war es äußerst interessant auch einmal den Vorgang der Konstruktion einzelner Maschinenteile bis hin zum Zusammenbau zu einer fertigen Anlage zu sehen. Alles in allem hatten wir eine ereignisreiche Exkursion, die allen Teilnehmern gut gefallen hat und uns auch den „Blick über den Tellerrand (der Molkereibranche)“ ermöglichte.

Während unseres Aufenthalts bei der Tetra Laval Gruppe in Hochheim konnten wir neben der detaillierten Vorstellung des Produktportfolios auch theoretische Einblicke in die Verpa-

(Isabell Roeder)

6. 50 Jahr Ahlemer Ingenieure – wir bitten um Ihre Mithilfe

Die Vorbereitungen für „50 Jahre Ahlemer Ingenieure“ schreiten voran. Heute möchten wir Sie in folgende Überlegungen einbeziehen:

1. Die **Festschrift** soll in ansprechender, heiterer Art die 50 Jahre rekapitulieren. Wenn Sie einen entsprechenden **Text-/Bildbeitrag** haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diesen zur Verfügung stellen könnten.
2. In die Festschrift wollen wir die Namenslisten der Abschlussjahrgänge integrieren. Um gegenseitig Kontakt aufnehmen zu können, ist es interessant, neben dem Namen den Wohnort oder die momentane/letzte Firma stehen zu haben. Wenn Sie dies möchten, dann schicken Sie uns die betreffende Information, denn nur dann nehmen wir dies in die Festschrift auf.

3. Die Planungen für den Festkommers (Festakt am Samstagmorgen) haben begonnen. Auch wenn Sie hier etwas Interessantes haben (z.B. lustige Story aus Ihrem Studentenleben), würden wir uns gerne von Ihnen inspirieren lassen.

Damit alle Informationen Berücksichtigung finden können, bitten wir Sie, Ihren Beitrag an Prof. Eberhard Wüst (Kontakt: eberhard.wuest@hs-hannover.de, Tel.: 0511 / 92 96 – 2213) bis zum 9. Januar 2015 zu senden. Zum Schluss möchte ich Ihnen auch im Namen des Organisationskomitees geruhsame Weihnachten und alles Gute für 2015 wünschen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

(Prof. Eberhard Wüst)

7. Termine :

Für das Jahr 2015 möchten wir folgende Veranstaltungen bekannt geben und freuen uns auf ein Wiedersehen:

19.+20.06.2015	50 Jahre Ahlemer Ingenieure
19.06.2015	Ahlemer Fachtagung
Frühjahr 2015	Tagung Fachberater
Herbst 2015	„4. Praxisdialog“ in H-Ahlem

Einzelne Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht genau fest, und werden zeitnah auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung an den anstehenden Veranstaltungen und wünschen bis dahin eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Vorstand



Anlage: Info „Veranstaltungsort und Hotelinformation“